

Ä2 Psychische Gesundheit in den Lehrplänen verankern – Aufklärung über Depressionen und psychische Erkrankungen stärken

Antragsteller*in: Julian Dennig (Heidelberg / AK)

Änderungsantrag zu H2

Von Zeile 3 bis 5:

1. Die Integration von Inhalten über Depressionen und andere psychische Erkrankungen in die ~~Lehrpläne der Schulen und Studienverlaufspläne~~ Hochschulen, insbesondere in den Bereichen Psychologie, Sozialwissenschaften und

Nach Zeile 16 einfügen:

Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten schlägt folgende Möglichkeiten zur Umsetzung vor:

- Einführung spezifischer Unterrichtsmodule über psychische Erkrankungen, insbesondere Depressionen, in relevanten Fächern.
- Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen wie der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, um fundiertes und praxisnahes Wissen zu vermitteln.
- Entwicklung präventiver Aufklärungsmaßnahmen, um das gesellschaftliche Bewusstsein für psychische Gesundheit zu stärken und bestehende Tabus zu brechen.
- Schulung von Lehrkräften und Hochschuldozenten, um sie für die Erkennung psychischer Erkrankungen zu sensibilisieren und ihnen Handlungsmöglichkeiten an die Hand zu geben.

Begründung

Von Zeile 45 bis 55 löschen:

~~Vorschläge zur Umsetzung:~~

- ~~Einführung spezifischer Unterrichtsmodule über psychische Erkrankungen, insbesondere Depressionen, in relevanten Fächern.~~
- ~~Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen wie der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, um fundiertes und praxisnahes Wissen zu vermitteln.~~
- ~~Entwicklung präventiver Aufklärungsmaßnahmen, um das gesellschaftliche Bewusstsein für psychische Gesundheit zu stärken und bestehende Tabus zu brechen.~~
- ~~Schulung von Lehrkräften und Hochschuldozenten, um sie für die Erkennung psychischer Erkrankungen zu sensibilisieren und ihnen Handlungsmöglichkeiten an die Hand zu geben.~~